



TMB Tourismus-Marketing  
Brandenburg GmbH

**Presseinformation**

**August 2006**

## **Schnupperreisen durch Brandenburg**

### **Vor der Haustür Berlins mit dem Regionalexpress die ganze Schönheit der Mark Brandenburg entdecken**

Mit dem Regionalexpress aus der Berliner City direkt in die Sommerfrische Brandenburgs fahren, in idyllische Landstriche, intakte Natur oder historische Stadtkerne – Seit der neuen Nord-Süd-Verbindung sind viele märkische Reiseziele mit der Bahn viel schneller zu erreichen als bisher. Davon können sich Tagesausflügler im Rahmen von Schnupperwochen noch bis zum 13. August überzeugen. Die DB Regio und die Brandenburger Reiseregionen bieten Bahreisenden noch zwei Wochen lang Ausflugsangebote entlang unterschiedlicher Regional-Express-Linien der neuen Nord-Süd-Verbindung. Besonders attraktiv: Bei Vorlage der Bahnfahrkarte gewähren Partner aus den Reiseregionen den „Schnupperreisenden“ vielerorts Rabatte bzw. einen besonderen Service.

#### **So geht es noch bis zum 6. August mit dem RE 5 ...**

ins Ruppiner Land. Umgeben von einer reizvollen märkischen Landschaft mit Seen, Kanälen, Wiesen und ausgedehnten Wäldern liegt die Kreisstadt **Oranienburg** nur etwa 30 km nördlich von Berlin entfernt. Mitten im Stadtzentrum befindet sich das Oranienburger Schloss, der früheste barocke Schlossbau der Mark Brandenburg. Im Rahmen der Schnupperwoche können Bahnreisende am Wochenende vergünstigt das Schlossfest besuchen. Zwei Tage lang werden mittelalterliche Spiele geboten, traditionelles Handwerk gezeigt und ausgelassen gefeiert. Ein Bahnstopp lohnt sich auch in **Gransee**. Hier, auf halbem Weg zwischen Oranienburg und Rheinsberg, erzählen Feldsteinmauern, Pulverturm und Wieckhäuser der Befestigungsanlage aus dem 13. Jahrhundert ihre eigene Geschichte. Der Streifzug durch den Ort führt durch das



TMB Tourismus-Marketing  
Brandenburg GmbH

Ruppiner Tor aus dem 15. Jahrhundert in die dreischiffigen Marienkirche. Auch der von Bürgerhäusern aus dem 18. Jahrhundert flankierte Schinkelplatz im Zentrum der Stadt ist äußerst sehenswert. Einen Stadtrundgang gibt es am 6. August für Bahnfahrer zu reduzierten Preisen. Sehenswert auf dieser Strecke ist ebenso die Wasserstadt **Fürstenberg/Havel**. Auf drei Inseln zwischen Röblinsee, Baalensee und Schwedtsee gelegen bildet sie das Herz eines ausgedehnten Seengebietes, das nördlich das Tor zur "Mecklenburgischen Seenplatte" darstellt. Die Wasserstadt mit ihrem bis heute erhaltenen historischen Stadtkern, den Stadtquartieren am Wasser und ihren vielfältigen Uferzonen entwickelte sich rasch zu einem beliebten Urlaubsziel. Rabatte gibt's für Schnupperfahrer zum Beispiel auf der 30 km langen ehemaligen Bahnstrecke zwischen Templin und Fürstenberg mit der Fahrrad-Draisine. Hier genießen Pedalritter unbeschwert die idyllische Seen-, Wiesen und Waldlandschaft des Naturparks Uckermärkische Seen.

### ***Die Schnupperwoche mit dem RE 5 ...***

führt bis zum 6. August aber auch in den Süden Richtung Fläming. Etwa nach **Jüterbog**, dem Zentrum des Niederen Flämings, dessen Altstadt kern eine seltene Geschlossenheit aufweisen kann. Neben dem ältesten noch genutzten Rathaus Brandenburgs ist besonders die Stadtmauer mit ihren Türmen und Toren sehenswert. Schnupperfahrer verbinden den Stadtrundgang am besten mit dem Schlossparkfest, das an diesem Wochenende in Jüterbog gefeiert wird. Hier, in Europas größter Rad- und Skate-Region können Besucher, die auf dem insgesamt 190 km langen Fläming-Skates weder skaten noch radeln wollen, am 5. August an einer geführten Wanderung über den Rundkurs 3 teilnehmen. In **Luckenwalde** lohnt sich indes ein Besuch des Hochseilgartens – dem ersten und größten der Region. Dem Besucher begegnet ein Hindernisparcours aus Seil- und Kabelkonstruktionen in 8 bis 12 Metern Höhe, eingebettet in brandenburgische Felder, Wald und Wiesen. Eine Plattform aus 12 Meter hohen Baumstämmen bildet das Grundgerüst für mehr als 20 Stationen, die es zu überwinden gilt. Der Schnupperkurs ist für Bahnreisende bis einschließlich Sonntag günstiger, ebenso der Besuch der Fläming-Therme.



TMB Tourismus-Marketing  
Brandenburg GmbH

### **Die folgende Schnupperwoche vom 7. bis 13. August ...**

führt mit dem RE 3 in Richtung Barnim und Uckermark. Mittelalterliches Flair erwartet die Besucher der Stadt **Bernau**. Die historische Stadtmauer umschließt den Stadtkern vom grünen Gürtel der ehemaligen Wallanlage über den Schwanenteich bis hin zum Stadtpark. Seit 1882 befindet sich in einem der Stadttore ein Heimatmuseum zur Bernauer Stadtgeschichte und in der Stadtmauer das Henkerhaus mit einer Ausstellung mittelalterlicher Folterwerkzeuge. Eine geführte Radtour gibt es für Schnupperfahrer des RE 3 am 13. August zu Kunst und Kultur in Bernau, Blumberg und Börnicke. Die Stadt **Eberswalde** lockt vor allem mit dem forstbotanischen Garten – dem ältesten seiner Art in Europa. Lohnenswert ist auch ein Besuch des Schiffshebewerks Niederfinow, des Familiengartens und des Eberswalder Zoos. Vom 7. bis 13. August starten für Schnupperreisende um 10 Uhr am Bahnhof Eberswalde fünfstündige Jeep-touren die Schorfheide. Das Kloster **Chorin** ist die Hauptattraktion des gleichnamigen Ortes an der Strecke des RE 3. In der Klosterruine des Zisterzienserkloster aus dem 13. Jahrhundert findet jährlich der "Choriner Musiksommers" statt. Schnupperfahrer besuchen entweder die Filmnächte am 11. und 12. August im Kloster oder wandern am 11. August auf den „Spuren der Mönche“. Ein kultureller Streifzug durch die Stadt **Angermünde** mit ihrem fast quadratischen Grundriss aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts verspricht viel Sehenswertes, denn aus dieser Zeit stammen die Reste der Stadtmauer mit dem Pulverturm und einer Burgruine, die Marienkirche, die Franziskaner-Klosterkirche und die Heiliggeist-Kapelle. In der Schnupperwoche können Bahnreise täglich um 10:30 an einer Stadtführung teilnehmen.

Die genauen Termine für die Angebote der Schnupperwochen, weitere Infos und Empfehlungen können unter [www.regiopunkt.de/schnupperwochen](http://www.regiopunkt.de/schnupperwochen) abgerufen werden. Informationen zum Reiseland Brandenburg finden Interessierte in Internet unter: [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)

**Presseanfragen: Birgit Freitag, TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH  
Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Telefon 0331/29873-50, Fax 0331/29873-73  
freitag@reiseland-brandenburg.de, [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)**